

## **Pressemitteilung**

### **Boston fest im Blick: Erfurter Studenten starten internationales Projekt zur Öffentlichkeitsarbeit**

**Erfurt, 24.02.2014.** Wenn die meisten ihrer Kommilitonen in die Semesterferien starten, beginnt für 21 Studenten der Kommunikationswissenschaft an der Universität Erfurt ein ganz neues Kapitel ihres Studiums. Dann startet das „Global Communications“ Projekt, das als weltweite, interkulturelle Plattform Studenten aus medienorientierten Studiengängen durch global angelegte Seminare zusammenbringt. Im Zentrum des Projekts steht die Ausarbeitung einer Werbestrategie für einen realen Kunden, die die Erfurter Studenten in Kooperation mit Studierenden aus aller Welt erarbeiten.

#### **Eigenständige Arbeit gefordert**

Nachdem die Studenten im Wintersemester die theoretischen Grundlagen einer PR-Strategie kennen gelernt haben, beginnt für die Teilnehmer nun die internationale Phase des Projekts: In sieben globalen Teams ist eigenständig eine Werbestrategie zu erstellen. Dabei stellt die größte Herausforderung die Kommunikation innerhalb der Teams dar: Bei der Zusammenarbeit mit etwa dreißig anderen Studenten über räumliche, zeitliche und kulturelle Grenzen hinweg gilt es, den Durchblick zu behalten. Über eigens angelegte Chatrooms, Internettelefonie und soziale Netzwerke tauschen sich die Team-Mitglieder über den aktuellen Stand aus und bringen neue Ideen ein.

Die Teilnehmer haben nun zwölf Wochen Zeit, das Erlernte umzusetzen. Der Auftraggeber ist in diesem Jahr das Tochterunternehmen *Carl Zeiss Vision* des aus Aalen stammenden Konzerns Carl Zeiss, der gleichzeitig auch Hauptsponsor des Projekts ist. Die teilnehmenden Studenten haben die Aufgabe, in ihrem jeweiligen Team eine PR-Kampagne für das Unternehmen zu entwerfen. Dabei ist ein festgeschriebenes Budget einzuhalten und sowohl kurzfristige wie auch langfristige Maßnahmen zu berücksichtigen. Die besten Gruppen werden ihre Ergebnisse dann im Mai in Boston, USA, vor einer Jury präsentieren.

#### **Global Communications Projekt geht bereits in die zwölfte Runde**

„The Global Communications Institute e.V.“ wurde 2008 von Präsident Volker Stoltz als nicht kommerzielle Organisation gegründet. Bereits seit 2003 findet jedes Jahr das „Global Communications“ Projekt statt, an dem sich seither auch die Universität Erfurt beteiligt. Das Projekt ist eine Initiative von insgesamt dreizehn Universitäten aus dreizehn Ländern auf fünf Kontinenten. Neben dem „Global Communications“ - Projekt bietet die Organisation auch internationale Konferenzen an und veröffentlicht wissenschaftliche Publikationen. Ebenfalls ist ein Ehemaligen – Club geplant, der bisherige Teilnehmer in Kontakt halten soll.

Erstmals nehmen in diesem Jahr die Universitäten aus Valparaíso in Chile und aus Leeds, England, am Projekt teil. Es werden um die 200 Teilnehmer erwartet.

Durch die globale Ausrichtung ergibt sich ein doppelter Lerneffekt für die Teilnehmer: So soll neben der praktischen Entwicklung einer Werbestrategie auch die Kommunikation

mit Schwierigkeiten erlernt werden. Die Studenten lernen die Probleme von Internetkommunikation kennen und befassen sich mit Teammanagement sowie mit kulturellen Unterschieden. Gleichzeitig erfahren sie somit, welche Möglichkeiten eine internationale Zusammenarbeit bietet.

Angespornt durch den Erfolg von Martin Becker – ebenfalls Student an der Universität Erfurt – und seinem Team im letzten Jahr, haben sich auch die diesjährigen Teilnehmer hohe Ziele gesteckt. Sie blicken der neuen Erfahrung mit Spannung entgegen und versprechen sich nicht nur einen Gewinn für ihr Studium, sondern auch eine Bereicherung auf praktischer sowie persönlicher Ebene.

**Kontakt:**

Judith Zacharias

Press Officer Deutschland

Global Communications Projekt 2014

E-Mail: [judith.zacharias@uni-erfurt.de](mailto:judith.zacharias@uni-erfurt.de)

Tel.: 0176 / 84778652

**Weitere Informationen:**

[www.globcom.org](http://www.globcom.org)